



Ihr Studienstart
FB 09 – Pharmazie
Leitfaden für Studienanfängerinnen und -anfänger

September 2012

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

JG|U

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL12055 gefördert.



Herzlich Willkommen

Liebe Studienanfänger!

Im Namen aller Mitarbeiter und Studierenden heiÙe ich Sie am Fachbereich 09 – Chemie, Pharmazie und Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, ganz herzlich willkommen.

Wir wünschen Ihnen einen guten und erfolgreichen Studienstart und hoffen, dass Sie aus eigenem Interesse heraus lernen und das vielfältige Studien- und Lehrangebot intensiv nutzen. Neugier, Forscherdrang, kritisches Hinterfragen, aber auch Fleiß und Ausdauer gewährleisten eine erfolgreiche Studienzeit und einen guten Abschluss.

Der Anonymität einer großen Universität, wie der JGU, an der man sich gerade am Anfang häufig ein wenig verloren fühlt, versuchen wir durch Einführungsveranstaltungen und unser Mentorenprogramm sowie durch Beratungsangebote des Dekanats und der Fächer des Fachbereiches, wie der allgemeinen Studierendenberatung, den Fachstudienberatern und weiteren Ansprechpartnern entgegenzuwirken. Nutzen Sie das vielfältige Angebot!

Der vorliegende Leitfaden wird Ihnen die Orientierung an unserem Fachbereich und auf dem Campus erleichtern. Hier finden Sie viele hilfreiche Tipps und Hinweise rund um Ihr Studium und wichtige Ansprechpartner für viele Fragen und Probleme.

Sicher wird das Studium einen großen Teil Ihrer Zeit beanspruchen, aber nutzen Sie auch das vielfältige Freizeit- und Sportangebot auf dem Campus und der Stadt Mainz. Auch hierzu finden Sie weitere Informationen in dem vorliegenden Leitfaden.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude im Studium und eine erfahrungsreiche und schöne Zeit an der JGU!

Ihr Dekan vom Fachbereich Chemie, Pharmazie und Geowissenschaften

Ihr Stundenplan in der Einführungswoche

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00 – 9:00					
9:00 – 10:00					
10:00 – 11:00				Ab 9:30 Erstsemester- Einführung der Fachstudienberatung und der Fachschaft	
11:00 – 12:00					
12:00 – 13:00					
13:00 – 14:00					
14:00 – 15:00					
15:00 – 16:00					
16:00 – 17:00			Erstsemester-Einführung der Fachstudienberatung und der Fachschaft		
17:00 – 18:00				Weinprobe	
18:00 – 19:00					

Die erste Woche nach Vorlesungsbeginn

Ihr Stundenplan im ersten Semester

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00 – 9:00			Cytologisch-Histologische Grundlagen VL		Labor
9:00 – 10:00		8:30 – 10:00 Allgemeine Chemie		Labor	
10:00 – 11:00		Pharmazeutische Biologie			
11:00 – 12:00	Erstsemester-Einführung des Instituts				
12:00 – 13:00			Physik		
13:00 – 14:00	Chemie Seminar	13:00 – 14:30 Anatomie und Physiologie			Labor
14:00 – 15:00		14:55 – 15:40 Arzneiformenlehre			
15:00 – 16:00	15:00 – 16:30 Allgemeine Chemie	Mathematik			
16:00 – 17:00					
17:00 – 18:00					
18:00 – 19:00					

Lehrveranstaltungen im WiSe 2012/13

Die Anmeldung für Lehrveranstaltungen über das Webportal JOGU-StiNe ist seit dem SS 2009 verbindlich

Allgemeine Hauptanmeldephase	Mo, 02. Juli 2012 (13:00 Uhr) bis Do, 19. Juli 2012 (13:00 Uhr)
Zweite Anmeldephase (insbesondere für Erstsemester, Fach- und Hochschulwechsler)	Mo, 15. Oktober 2012 (13:00 Uhr) bis Do, 18. Oktober 2012 (13:00 Uhr)
Dritte Anmeldephase (Restplatzvergabe)	Mo, 22. Oktober 2012 (13:00 Uhr) bis Fr, 26. Oktober 2012 (13:00 Uhr)

Wintersemester 2012/13	
22.10.2012	Vorlesungsbeginn
09.02.2013	Vorlesungsende
Vorlesungsfreie Zeiten	
01.11.2012	Allerheiligen
23.12.2012-06.01.2013	Weihnachtsferien



Studienstruktur

Hier finden Sie in Kürze einige allgemeine Informationen zum Staatsexamensstudiengang der Pharmazie, wie z.B. Informationen des Bundesverbandes der Pharmaziestudierenden in Deutschland e.V., die Studienordnung für den Studiengang Pharmazie (Staatsexamen) vom 17.03.2004, Approbationsordnung für Apotheker (AAppO) vom 19.07.1989 i.d.F. vom 14.12.2000:

<http://www.studienbuero.chemie.uni-mainz.de/156.php>

Die wichtigsten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in Ihrem Fach



• **Allgemeine Studierendenbetreuung**

Im Rahmen des gemeinsamen Bund-Länder-Programms für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre steht Ihnen in allen Fragen rund um das Studium, aber auch bei persönlichen, familiären oder finanziellen Problemen die allgemeine Studierendenbetreuung zur Verfügung. Als Ansprechpartnerin wird Ihnen Frau Peter mit Rat und Tat zur Seite stehen und sie ggf. an die geeigneten Stellen weitervermitteln.

Kontakt:

Birte Peter

Duesbergweg 10-14, Raum 00-122

Tel: +49 6131 39-20205/ Mail: bpeter@uni-mainz.de

• **Studienfachberatung:**

Die Studienfachberater sind Lehrende Pharmazie, die über den Aufbau und Inhalt des Studienfaches, die Studienplanung, die Anerkennung von Studienleistungen bei Fach- oder Hochschulwechsel sowie das Prüfungsverfahren beraten. Als Ansprechpartner der Studienberatung zum Studieninhalt und -aufbau stehen Ihnen im Fach Pharmazie die Fachstudienberater zur Verfügung:

Kontakt:

Dr. Werner Kiefer

Staudingerweg 5, Raum 03 222

Tel: 0 6131/39 - 23061

Email: wkiefer@uni-mainz.de

Sprechzeiten: Mi 14:00 h - 15:00 h und nach Vereinbarung

Die wichtigsten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

• **Studienbüro**

Der Leiter des Studienbüros ist der Studienmanager. Er ist verantwortlich für die Organisation und Koordination der Studiengänge im Fach Pharmazie. Hierunter fällt beispielsweise die Abstimmung mit anderen Fächern im Falle von Lehrverflechtungen, die Prüfung der von den Lehrenden gemeldeten Lehrveranstaltung, die Koordination der Sicherstellung des Lehrangebots - kurzum: die Planung und Aufstellung des gesamten Semesterprogramms. Auch führt er das Zulassungsverfahren zu Lehrveranstaltungen – hier insbesondere die Zuweisung von Teilnehmerplätzen und die Aufteilung zu Wahlpflichtlehrveranstaltungen gemäß den Prioritätswünschen der Studierenden – durch. Zudem informiert er Studierende und Lehrende in sämtlichen Fragen des Lehrveranstaltungsmanagements und berät Studierende insbesondere während der Anmeldephasen sowie bei der Platzvergabe.

Kontakt:

Stefan Hoppe

Staudingerweg 5, Raum 03 162

Tel: 06131/39 - 25714

Email: studienbuero-pharmazie@uni-mainz.de

Sprechzeiten: Mo-Fr, jeweils 08:00 h -11:30 h (Do. bis 11 Uhr) und nach Vereinbarung

• **Studiengangbeauftragter**

Die Studiengangbeauftragten sind für die Konzeption und Planung von Studiengängen sowie die Entwicklung von Studien- und Prüfungsordnungen verantwortlich. Ihnen obliegt die Federführung bei der Akkreditierung und Reakkreditierung von neuen Studiengängen. In Zusammenarbeit mit dem Ausschuss Studium & Lehre überprüfen sie die ausreichende Verfügbarkeit des Lehrangebots und stellt eine Studierbarkeit in Regelstudienzeiten sicher.

Kontakt

Prof. Dr. Peter Langguth

Staudingerweg 5, Raum 02 155

Tel: 06131/39 - 25746

Mail: langguth@uni-mainz.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Die wichtigsten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

BAföG-Beauftragte:

Dr. Werner Kiefer

Staudingerweg 5, Raum 03 222

Tel: 0 6131/39 - 23061

Email: wkiefer@uni-mainz.de

Sprechzeiten: Mi 14:00 h - 15:00 h und nach Vereinbarung

Prof. Dr. Peter Langguth (Vertretung)

Staudingerweg 5, Raum 02 155

Tel: 06131/39 - 25746

Mail: langguth@uni-mainz.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Ausschuss Studium und Lehre

Der Ausschuss Studium und Lehre bearbeitet Fragen zu Angelegenheiten des Studiums und Fragen zur Lehre. Hier werden beispielsweise folgende Themen diskutiert:

- Studienstruktur und Studienreform (z. B. Bachelor- und Masterstudiengänge)
- Vorbereitung von Studienplänen und Prüfungsordnungen
- Vorlesungsverzeichnisse und Lehrangebot
- Studienberatung.

Vorsitzender des Ausschusses Studium und Lehre:

Prof. Dr. Tanja Schirmeister

Staudingerweg 5, Raum: 03-173

Tel: 06131-39 25742 /Mail: schirmei@uni-mainz.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

JOGU-StINe – Was ist das?



Sobald Sie immatrikuliert sind, erhalten Sie parallel zu Ihren Einschreibeunterlagen Ihren Uni-Account, mit dem Sie sich in [JOGU-StINe](#) (der Informations-, Kommunikations- und Organisationsplattform für die Studien- und Prüfungsverwaltung der Universität Mainz) einloggen können. Sobald Sie dort angemeldet sind, bekommen Sie entsprechend der Prüfungsordnung des Studiengangs, in dem Sie eingeschrieben sind, die für Sie relevanten Veranstaltungen angezeigt.

JOGU-StINe unterstützt Sie auf vielfältige Weise bei der Organisation und Durchführung Ihres Studiums.

Über das Webportal können Sie:

- sich online zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen anmelden
- sich im personalisierten Online-Stundenplan einen Überblick über Ihre Veranstaltungs- und Prüfungstermine verschaffen
- von Lehrenden über Raum- oder Zeitänderungen Ihrer Veranstaltungen informiert werden
- sich eine Übersicht über Ihre bereits erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen sowie die erreichten Credits anzeigen lassen

Diese Funktionen werden in den kommenden Semestern noch ergänzt, so dass Sie in Zukunft u. a. Anträge auf Fachwechsel oder Beurlaubung online stellen und sich Studienbescheinigungen selbst ausdrucken können.

Eine genaue Anleitung zum Umgang mit JOGU-StINe finden sie hier:

<http://www.info.jogustine.uni-mainz.de/110.php>

An wen kann ich mich bei Fragen wenden?

- Allgemeine, nicht fachspezifische Informationen zu JOGU-StINe finden Sie in der JOGUSTINe Informationsbroschüre und auf der Webseite www.info.jogustine.uni-mainz.de.
- JOGU-StINe-Service: +49 6131 39-29999.
Hier erhalten Studierende u.a. Auskunft und Hilfestellung zu folgenden Themen oder häufig auftretenden Problemen:
 - allen derzeit nutzbaren Funktionen von JOGU-StINe
 - Anmeldung am JOGU-StINe-Onlineportal
 - Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen
 - TAN-Verfahren
- Für alle organisatorischen Fragen rund um Ihr Studium stehen Ihnen die Ansprechpartner/innen in Ihrem Studienbüro zur Verfügung.
- Beratungsstelle/Hotline des ZDV (Zentrum für Datenverarbeitung), Mo–Fr 9–18 Uhr:
 - per E-Mail (Wenn technisch möglich, bitte diese Variante wählen!)
 - per Telefon unter +49 6131 39-26316 oder +49 6131 39-26666 (Anrufbeantworter).(siehe „Wissen rund ums Studium A – Z“, ZDV)



Welche Lehrveranstaltungen gibt es?

Es gibt an der Universität verschiedene Formen von Lehrveranstaltungen. Das aktuelle Lehrangebot finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Die verschiedenen Formen stellen wir Ihnen im Folgenden vor.

Die Veranstaltungszeiten sind normalerweise mit c.t. und s.t. (lat. cum tempore und sine tempore) angegeben. 10:00 Uhr c.t. bedeutet, dass die Lehrveranstaltung eine Viertelstunde später, d.h. um 10:15 Uhr beginnt, 10:00 Uhr s.t. bedeutet, dass die Lehrveranstaltung um 10:00 Uhr anfängt. Wenn nichts vermerkt ist, kann man davon ausgehen, dass die Veranstaltungen c.t. beginnen.

Die verschiedenen Formen an Lehrveranstaltungen

Vorlesung

In der Vorlesung hält der/die Hochschullehrer/in während des ganzen Semesters zu einem bestimmten Thema Vorträge. Sie ist vor allem dazu da, sich einen Überblick über ein Thema zu verschaffen. In Vorlesungen findet keine Diskussion statt, die Teilnehmerzahl ist nicht begrenzt und (gewöhnlich) besteht keine Anwesenheitspflicht.

Übung

Diese Veranstaltung ist meist für Studienanfänger/innen und zur Einführung in fachspezifische Themen und Problemstellungen gedacht. Sie dient zur Ergänzung und Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Ein Dialog zwischen Übungsleiter/in und Studierenden ist erwünscht.

Seminar

In einem Seminar wird von allen Teilnehmenden ein vorgegebenes Thema unter verschiedenen Gesichtspunkten untersucht. Hier ist die aktive Beteiligung der Studierenden für die Diskussion unbedingt erforderlich. Gewöhnlich wird am Ende eines Semesters oder zu Beginn des nächsten Semesters eine Themenliste für Referate ausgegeben; diese werden schriftlich bearbeitet. In den folgenden Seminarsitzungen hält dann jeweils ein/e Studierende/r oder eine Gruppe darüber einen Vortrag, der die Grundlage für eine angeregte Diskussion bieten soll. Es gibt Proseminare, Hauptseminare und Oberseminare für Fortgeschrittene.

Praktikum

Im Praktikum sollen theoretische Kenntnisse in die Praxis umgesetzt werden. Pflichtpraktika gibt es zum einen in den Naturwissenschaften, wobei diese meist in Labors und Übungsräumen der Universität stattfinden.

Eine andere Form von Pflichtpraktika dient dazu, dass die Studierenden Praxiserfahrungen in Berufsfeldern außerhalb der Universität sammeln. Beispielsweise absolvieren Studierende, die das Lehramt anstreben, fünf Schulpraktika.

Das Absolvieren eines Praktikums wird allen Studierenden sehr empfohlen um berufspraktische Erfahrungen zu sammeln und erste Kontakte zu späteren potenziellen Arbeitgebern zu knüpfen.

Exkursion

Exkursionen sind nötig in den Fächern, in denen der Unterrichtsgegenstand vor Ort untersucht werden muss, z.B. in Biologie, Geographie oder Kunstgeschichte. Exkursionen finden oft während der vorlesungsfreien Zeit statt, weil sie längere Reisen erfordern.

Tutorium/Arbeitsgemeinschaft

Diese Veranstaltungen sind begleitend zu Vorlesungen, Übungen oder Seminaren eingerichtet und bieten besondere Hilfestellung an, vor allem für Studierende der ersten Semester und für ausländische Studierende. Leiter/in dieser Arbeitsgruppen sind meist Studierende höherer Semester oder wissenschaftliche Mitarbeiter/innen.

Kolloquium

Das Kolloquium ist nur für Studierende höherer Semester gedacht. Es ist eine Gesprächsrunde, zu der die/der Professor/in manchmal sogar persönlich einlädt. Dort werden beispielsweise laufende Forschungsprojekte vorgestellt.



Ihr Studienstart – ein neuer Lebensabschnitt

Beim Studienstart ist vieles neu!

Man muss :

- sich auf dem Unigelände zurechtfinden,
- den Tagesablauf selbst organisieren,
- sich einen Überblick über das Lehrangebot und die Prüfungsanforderungen verschaffen,
- die wichtigsten Ansprechpartner/innen im Fach herausfinden,
- neue Leute kennen lernen,
- sich in einer neuen Stadt orientieren,
- eine Wohnung finden, usw.

Das ist nicht in der ersten Woche zu bewältigen. Aber keine Angst: Nach dem ersten Semester kennen Sie sich erfahrungsgemäß bereits gut aus. Einige Tipps und Informationen, die Sie bei der Bewältigung der Anforderungen, die nun an Sie gestellt werden, unterstützen können, finden sie im Folgenden.

Eine gute Unterstützung im ersten Semester bietet auch das Mentoring-Programm des Fachbereiches für Studienanfängerinnen und -anfänger

Ihr Studienstart – Sie sind nicht allein!



Mentoring-Programm für Studienanfängerinnen und -anfänger

Der Beginn eines Studiums stellt alle Studierenden vor die Herausforderung, sich in einem neuen, komplexen Umfeld orientieren zu müssen. Der Einstieg ins Studium gelingt besser, wenn Studienanfängerinnen und Studienanfänger auf ihre ungeklärten Fragen schnell eine Antwort erhalten und Probleme unbürokratisch und auf direktem Weg gelöst werden können. Aus diesem Grund gibt es ab dem Wintersemester 2012/13 erstmalig studentische Patenschaften zu Beginn des Studiums an. Die Aufgaben der Mentorin bzw. des Mentors übernehmen erfahrene Studierende aus den höheren Semestern.

Die Begleitung durch erfahrene studentische Mentoren und Mentorinnen ist für Studienanfänger in diesem Prozess eine wertvolle Hilfe, die es ihnen ermöglicht die Anfangsphase schnell zu meistern, um sich problemlos auf die Inhalte des Studiums konzentrieren zu können.

Anliegen des vorliegenden Mentoring-Programms ist es, diese spezifische Problemlage der Studienanfänger aufzugreifen und durch Betreuung und Orientierungshilfe Grundlagen für ein erfolgreiches Studium zu schaffen. Ziel des Mentoring-Programms ist es also, Studierende des ersten Semesters beim Studieneinstieg und bei der Orientierung an der Universität zu unterstützen, damit sie ihr Studium zielgerichtet beginnen, durchführen und möglichst in der Regelzeit abschließen können. Den Studierenden werden zudem in Workshops soziale und die eigene Person betreffende Kompetenzen vermittelt, die ihnen das Studium und später auch den Übergang in den Beruf erleichtern.

Alle Studienanfängerinnen und -anfänger können sich zur Teilnahme an dem Mentoring-Programm des FB 09 als Mentee bewerben. Infos und Anmeldefristen unter: <http://www.fb09.uni-mainz.de/961.php>

Kontakt:

Allgemeine Studierendenbetreuung, Dipl. Päd. Birte Peter M.A,

Tel.: 06131-3920205, Email: bpeter@uni-mainz.de

Die Wohnungs- und Zimmersuche auf dem freien Wohnungsmarkt

Sollten Sie sich auf dem freien Wohnungsmarkt nach einem Zimmer/einer Wohnung umsehen möchten, können Sie an den Anschlagbrettern im Uni-Bereich, z.B. in der Nähe der Mensa, im Philosophicum (J.-Welder-Weg 18), ReWi-Haus (J. Welder-Weg 9) und im SB II (Colonel-Kleinmann-Weg 2) nach Angeboten suchen. Hier finden Sie auch Zimmer in Wohn-gemeinschaften. Darüber hinaus finden Sie im Internet kostenpflichtige und kostenlose Wohnungsangebote.

Außerdem gibt es folgende Zimmervermittlungsstellen:

Studierendenwerk

Zimmer oder Wohnungen, die von privaten Vermieter/innen speziell für Studierende angeboten werden, werden vom Studierendenwerk in einem Schaukasten ausgehängt. Diesen finden Sie im Eingang C des Studierendenhauses, Staudingerweg 21.

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Auch der AStA vermittelt Angebote von privat.

Mitwohnzentralen

vermitteln gegen eine Gebühr, die sich an der Miete orientiert, Wohnangebote auf Zeit. Die Gebühr wird nur fällig, wenn man ein Zimmer über die Mitwohnzentrale gefunden hat. Die Adressen der Mitwohnzentralen können Sie dem Telefonbuch oder dem Internet entnehmen.

Internetportale

z.B.: www.wg-gesucht.de

<http://www.studenten-wg.de/Mainz,wg.html>

www.immobilienscout24.de/Mainz

Die Nachfrage in Mainz nach Wohnungen ist sehr groß ist. Evtl. sollten Nachbarorte mit guter Anbindung auch herangezogen werden.

Zur Überbrückung eines kürzeren Zeitraums bietet sich u.a. auch die Unterkunft in der Mainzer Jugendherberge an.

Die Wohnungs- und Zimmersuche auf dem freien Wohnungsmarkt

Achtung! Wenn sie eine Wohnung gefunden haben, müssen Sie sich unverzüglich beim Bürgeramt anmelden.

Anmeldung von Radio, Fernsehen und Internet fähigen Computern

Wenn Sie ein Gerät – z.B. einen Laptop, mit dem Sie Fernsehen oder Radio empfangen können – besitzen, dann müssen Sie dieses Gerät bei der GEZ (Gebühreneinzugszentrale) anmelden und dafür Gebühren bezahlen. Dabei spielt es keine Rolle, wie lange Sie hier wohnen!

Die Einwohnermeldeämter informieren die GEZ automatisch, dass Sie polizeilich gemeldet sind. Die GEZ prüft dann, ob Sie Ihre Geräte angemeldet haben.

Jedoch gibt es die für einige Studierende, ins besondere für BaFÖG Empfänger auch Ausnahmeregelungen!

Unter: http://www.gez.de/gebuehren/gebuehrenbefreiung/index_ger.html können Sie sich informieren, ob Sie eine Gebührenbefreiung beantragen können und welche Schritte Sie dabei beachten müssen.

Wie verpflege ich mich auf dem Campus?

Auf dem Campus findet sich eine große Auswahl an Verpflegungsmöglichkeiten:

Mensa des Studierendenwerks

Die Mensa finden Sie neben dem Studierendenhaus im Staudingerweg 15. Dort erhalten Sie an vier Theken ein Mittagessen zu studentischen Vorzugspreisen. Den Speiseplan können Sie auf der Homepage des Studierendenwerks einsehen oder als pdf-Datei herunterladen: <http://www.studentenwerk-mainz.de/>

Bezahlung: Sie benötigen zur Bezahlung Ihres Mittagessens die Studicard, die Sie im Foyer der Mensa erwerben und aufladen können.

Öffnungszeiten: Mo–Fr 11:30–14:20 Uhr, Sa 11:30–13:15 Uhr

Cafeterien auf dem Campus

Kleinere Speisen und Getränke bieten Ihnen die Cafeterien an:

- Cafeteria in der Mensa, die so genannte Mens@ria, Staudingerweg 15
- Cafeteria im Haus Recht und Wirtschaft, Jakob-Welder-Weg 9
- Cafeteria im Philosophicum, Jakob-Welder-Weg 18

Die Cafeterien haben in der Regel durchgehend zwischen 9:00 und 16:30 Uhr geöffnet (Abweichungen in den Semesterferien, genaue Angaben finden Sie auf der Homepage des Studierendenwerkes). Sie können sowohl mit der Studicard als auch mit Bargeld bezahlen.

Dieses Angebot wird durch Automatenfilialen ergänzt. Sie finden diese in der Zentralbibliothek, im Neubau Chemie, im SB II, im Institutsgebäude der Pharmazie sowie im Philosophicum.

Wie verpflege ich mich auf dem Campus?

Kulturcafé

Das Kulturcafé finden Sie im Kellergeschoss der Alten Mensa im Forum universitatis (Johann-Joachim-Becher-Weg 3–9). Täglich können Sie zur Mittagszeit zwischen zwei warmen Speisen, der Salatbar sowie einem reichhaltigen Snack- und Getränke-Angebot wählen.

Bezahlung: Zahlen können Sie sowohl mit Bargeld als auch mit der Studicard.

Neben dem Verpflegungsangebot bietet das Kulturcafé auch regelmäßig kulturelle Veranstaltungen an. Weitere Informationen diesbezüglich enthält die Website.

Weitere Informationen unter: <http://www.kulturcafe-mainz.de/>



Baron

Der Baron befindet sich im Erdgeschoß der Alten Mensa im Forum universitatis (Johann-Joachim-Becher-Weg 3). Mittags kann man zwischen diversen ausschließlich frisch zubereiteten Gerichten auswählen. Im Baron wird gänzlich auf Glutamat und künstliche Aromastoffe verzichtet, gekocht wird mit selbstreduzierter Gemüsebrühe. Informationen bezüglich Allergien können stets gegeben werden.

Abends gibt es selbstgemachte Pizzen und Flammkuchen aus dem Steinofen sowie eine kleine abwechslungsreiche Küche. Dazu Weine von regionalen Winzern, Biere vom Fass und regelmäßig kulturelle Veranstaltungen.

Reservierungen werden gerne unter baron.gastronomie@googlemail.com angenommen.

Bezahlung: Zahlen können Sie mit Bargeld oder EC-Karte.

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9:00 Uhr bis Ende, Sa 17:00 Uhr bis Ende

Weitere Informationen unter: <http://www.baron-mainz.de/>

Wie verpflege ich mich auf dem Campus?

Imbiss Diwan

Neben der Muschel lädt der Imbiss Diwan (Johann-Joachim-Becher-Weg 25) zu einem kulinarischen Streifzug durch den Orient ein. Zum Angebot gehören neben der Frühstücksmöglichkeit zahlreiche orientalische und arabische Gerichte mit und ohne Fleisch.

Telefon: +49 6131 373557

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10:00–20:30 Uhr, Sa 10:00–17:00 Uhr.

Weitere Informationen unter: <http://www.diwan-mainz.de/>

Dede's Campus-Döner

DeDe's Campus-Döner im Studierendenhaus (Staudingerweg 21) bietet neben Döner und verschiedenen Teiggerichten auch eine breite Auswahl an Wurst und American Food an.

Öffnungszeiten: Mo–Fr 7:30–21:00 Uhr (Do für Veranstaltungen bis 3:00 Uhr) und Sa 9:00–15:00 Uhr.

KHG-Mensa/Bistro

Die Katholische Hochschulgemeinde St. Albertus liegt gegenüber der Universität an der Saarstraße. In der dortigen Mensa und Bistro können Sie täglich zwischen zwei Gerichten wählen (ein Gericht ist immer vegetarisch).

Öffnungszeiten: 11:30–13:30 Uhr

Während der Vorlesungszeit bietet das KHG-Bistro zusätzlich eine Salatbar und ein Tagesgericht an.

Weitere Informationen unter: <http://www.khg-mainz.de/einrichtungen/mensa-bistro/>

Kulturzentrum Haus Mainusch

Alle die auf der Suche nach veganem Mittagessen sind, werden im alternativen Kulturzentrum Haus Mainusch während der Vorlesungszeit ab 12.00 Uhr fündig. Das Haus befindet sich an der Ecke Staudingerweg/ Wittichweg.



Wo kann ich das Semesterticket nutzen?

Alle ordentlich eingeschriebenen Studierenden der JGU erhalten ein Semesterticket, auch Studiticket genannt. Fahrschein ist der gültige Studierendenausweis, den Sie zusammen mit den Studienbescheinigungen erhalten, in Verbindung mit einem Personalausweis bzw. ausländischen Pass. Das Semesterticket für das **Sommersemester gilt vom 1. April bis zum 30. September**, für das **Wintersemester vom 1. Oktober bis zum 31. März**.

Bitte beachten Sie: Das Ticket darf nicht laminiert werden!

Ausführliche Informationen finden Sie auch unter www.studiticket.de sowie unter www.asta-semesterticket.de

Kosten

Für dieses Ticket bezahlen alle Studierenden pro Semester eine Pauschale, die in dem zu entrichtenden Semesterbeitrag in Höhe von insgesamt EUR 246,30 (WiSe 2012/13) enthalten ist. Die Konditionen des Semestertickets werden vom AStA mit den Verkehrsverbänden ausgehandelt.

Gültigkeitsbereich

Das Semesterticket gilt in den Mainzer und Wiesbadener Stadtbussen und Stadtbahnen (MVG) sowie im gesamten Liniennetz des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) und des Rhein-Nahe-Nahverkehrsverbundes (RNN). Der RNN umfasst die Landkreise Birkenfeld, Bad Kreuznach, Mainz-Bingen und Alzey-Worms. Im Übergangsbereich zum VRN gilt das Ticket auch in Worms sowie auf der Strecke zwischen Worms und Osthofen. Das Ticket gilt auch für die Bahnstrecke zwischen Bacharach und Koblenz Hauptbahnhof.

Auf der Bahnstrecke dürfen nur Nahverkehrszüge genutzt werden (nicht IC und ICE).



Die Studicard mit und ohne Barcode

Sie können wählen zwischen zwei verschiedenen Formen :

1. Kombinierte Bibliotheks-/Studicard (mit Barcode)

Die kombinierte Bibliotheks-/Studicard (mit Barcode) dient als Bibliotheksausweis für die Universitätsbibliothek Mainz und bietet darüber hinaus die gleichen Funktionen wie unter 2. Sie ist gegen eine Kartennutzungsgebühr von 2,50 Euro in der Zentralbibliothek / Ausleihe, Jakob-Welder-Weg 6; in der Bereichsbibliothek Physik, Mathematik, Chemie (PMC) sowie der Fachbibliothek Medizin (FBM) erhältlich

2. Studicard (ohne Barcode)

- Bezahlen in der Zentralmensa, sowie in den vom Studierendenwerk geführten Cafeterien auf dem Campus, im Kulturcafé und im Campus Restaurant (siehe Verpflegung auf dem Campus)
- Drucken und Kopieren an den Geräten auf dem Campus
- Benutzung der Schließfächer in den Bibliotheken
- Bezahlung von Arbeitsmitteln im Deutschen Institut, im ZDV sowie in den Instituten für Chemie und Pharmazie
- In allen Wohnanlagen des Studierendenwerkes (Ausnahme: Valenciahaus) können Waschmaschinen und Wäschetrockner ausschließlich mit der Studicard bedient werden.

Sie ist gegen eine Kartennutzungsgebühr von 2,50 € am Infopoint im Foyer der Mensa (Staudingerweg 15), der Bereichsbibliothek Philosophicum, der Cafeteria im ReWI (Jakob-Welder-Weg 9), im Wohnheim K1 (Koblenzer Str.) und an der FH 1 (Holzstraße) erhältlich.

Die Karte kann mit einem Betrag von bis zu EUR 200,- an den zahlreichen Ladeterminals auf dem Campus aufgeladen werden.



Der Allgemeine Hochschulsport

Alle Studierenden der JGU können an Kursen des Allgemeinen Hochschulsports (AHS) teilnehmen. Das Programm wird durch die studentischen Sozialbeiträge (enthalten im Semesterbeitrag) mitfinanziert. Alle Veranstaltungen sind in der umfassenden Broschüre »AHS-Sportprogramm« dargestellt und werden an Aushängen und auf Plakaten bekannt gegeben. Die Broschüre ist im Institut für Sportwissenschaft erhältlich und steht im Download-Bereich der Webseite des Hochschulsports als pdf-Datei zur Verfügung. Zusätzliche Veranstaltungen, die allen Mitgliedern der Hochschule offen stehen, wie beispielsweise Freizeiten, die über das AHS-Angebot hinaus gehen oder Breitensportturniere in bestimmten Sportarten, bietet der Studentische Sportausschuss an. Unter anderem ist dieser auch für die Organisation und Finanzierung des gesamten Hochschul-Wettkampfsports zuständig.

Informationen zu weiteren Angeboten der Freizeitgestaltung auf dem Campus finden Sie z.B. in der »STUZ« (eine studentische Publikation) durch Aushänge und Handzettel in der Mensa sowie im Internet unter: <http://www.ahs.uni-mainz.de/>

Staatstheater Mainz

Der Theaterbesuch für Studierende der Johannes Gutenberg-Universität ist kostenlos. Drei Tage vor dem gewünschten Vorstellungstermin erhalten Studierende an der Theaterkasse gegen Vorlage ihres Studierenden- und Personalausweises eine kostenlose Eintrittskarte pro Vorstellung. Nach Verfügbarkeit werden die Karten für alle Platzkategorien ausgegeben. Ausgenommen hiervon sind lediglich Premieren und Sonderveranstaltungen. Ermöglicht wird dies durch eine Kooperation des Staatstheaters Mainz mit dem AStA der Johannes Gutenberg-Universität. Finanziert wird diese durch den AStA der Uni Mainz.

Zum Staatstheater Mainz: <http://www.staatstheater-mainz.com/index.php?id=195>



Wie unterstützt die Uni Behinderte beim Studium?

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz unterstützt behinderte Studierende, damit sie ihr Studium auf dem Campus so weit wie möglich selbstbestimmt und ungehindert absolvieren können. Entsprechende Angebote stellen wir Ihnen auf dieser Seite vor. Ansprechpartner für behinderte Studierende sowie für die Vor-Ort-Betreuung in Mainz ist der Service für behinderte Studierende der JGU. Das Angebot für behinderte und chronisch kranke Studierende des Service für behinderte Studierende bietet Ihnen:

Beratung und Unterstützung bei folgenden Fragen:

- sozialrechtlichen Fragen
- Organisation und Finanzierung der Hilfen in Studium und Alltag
- Umgang mit Ämtern und Institutionen
- der Bewältigung persönlicher Probleme und Krisensituationen
- psychosozialen Fragen
- der Antragstellung von technischen Hilfsmitteln und persönlicher Hilfe.

Unsere Hilfsmittel für Sie sind:

- Blindenarbeitsplatz mit Braillezeile und Sprachausgabe
- Sehbehindertenarbeitsplatz mit Großschrift- und Sprachausgabe
- Fernsehlesegerät für sehbehinderte Studierende
- Scanner und Punktschriftdrucker
- Sonstige Hilfsmittel, Hardware- oder Softwareprodukte können auf Anfrage gerne organisiert und ggf. angeschafft werden.

Unser Angebot für Sie ist:

- Hilfe beim Scannen von Dokumenten
- Ausdruck in Punktschrift
- Unterstützung bei Recherchen, z.B. in Bibliotheken und/oder im Internet
- Vorlesedienst oder Organisation von persönlicher Assistenz
- Beauftragung einer Gebärdendolmetscherin / eines Gebärdendolmetschers
- vor Ort, d.h. auf dem Campus der JGU in Mainz und Germersheim, Betreuung und Begleitung
- Hilfestellung bei Klausuren und Hausarbeiten sowie deren Vorbereitung.

Semesterticketerstattung für Studierende mit Behinderung

Studierende mit "Wertmarke" (Beiblatt zum Schwerbehindertenausweis) können sich den Beitrag zum Semesterticket, zurzeit 157,30 EUR, beim Autonomen Behindertenreferat des AStA erstatten lassen. Die Stichtage zum Einreichen der Unterlagen sind:

7. Mai für das Sommersemester, 7. November für das Wintersemester.

Das Antragsformular, weitere Informationen und Ansprechpartner sind auf den Seiten des AStA-Behindertenreferats angegeben:

<http://www.asta-uni-mainz.de>

Weitere Mobilitätshilfen

Behinderte Studierende können mit einer entsprechenden ärztlichen Bescheinigung bei der Verkehrsaufsicht eine Einfahrtserlaubnis für das Universitätsgelände beantragen: <http://www.uni-mainz.de/zentrale-dienste/38.php>

Behindertengerechte Wohnmöglichkeiten

Studierende mit Behinderung werden in den Wohnanlagen des Studierendenwerks Mainz bevorzugt aufgenommen.

Barrierefreie Zimmer und Appartements gibt es in den Wohnanlagen für Studierende. Diese enthalten entsprechende sanitäre Einrichtungen, Küchen und Möblierung. Kontakt über das Studierendenwerk Mainz, Abteilung Studentisches Wohnen:

<http://www.studentenwerk-mainz.de/wohnheime.html>

Nicht-barrierefreie Hörsäle

Studierende mit Mobilitätseinschränkungen, die Lehrveranstaltungen besuchen, die in nicht-barrierefreien Hörsälen stattfinden, wenden sich bitte an das Studienbüro der Geowissenschaften: http://www.uni-mainz.de/studium/3459_DEU_HTML.php



Welche Betreuungsmöglichkeiten für Kinder gibt es an der Uni?

Familien-Servicebüro der JGU

Das Familien-Servicebüro ist Anlauf- und Koordinationsstelle für (werdende) Eltern und Familien hinsichtlich der Vereinbarkeit von Studium und Beruf in allen Familienfragen, sowie zur Bündelung, Umsetzung und Weiterentwicklung von entsprechenden Maßnahmen. Für die Kinder studierender Eltern bestehen auf dem Campus und in der Nähe eine Reihe von Betreuungsmöglichkeiten in Kinderkrippen, Kindergärten und Kindertagesstätten. Eine entsprechende Liste erhalten Sie über das Familien-Servicebüro. Darüberhinaus gibt es an der JGU neben einem Eltern-Kindraum auch Angebote zur Notfall- und Ausnahmbetreuung. Weitere Informationen dazu finden Sie ebenfalls auf den Seiten des Familien-Servicebüros. Informationen unter: <http://www.familienservice.uni-mainz.de/index.php>

BAföG

Informationen zur Förderung nach dem BAföG bei Schwangerschaft können Sie dem Merkblatt des BMBF entnehmen: <http://www.das-neue-bafoeg.de/de/199.php>

Beurlaubung

Wenn Sie wegen Schwangerschaft, Mutterschutz oder Erziehungszeiten das Studium nicht ordnungsgemäß fortsetzen können, können Sie sich beurlauben lassen. Weitere Informationen dazu unter: http://www.uni-mainz.de/studium/147_DEU_HTML.php

Für Schwangere Studentinnen gibt es auch **finanzielle Fördermöglichkeiten** über den Sozialen Dienst des Studierendenwerk, der KHG und Einrichtungen wie Sozialdienst Katholischer Frauen Mainz e.V. bzw. das Diakonische Werk.



Wer kann mir in persönlichen Krisen weiterhelfen?

Persönliche Krisen

So wie in jeder anderen Lebenssituation können sich während des Studiums Anforderungen oder Belastungen ergeben, die allein nicht mehr bewältigt werden können. Wer in einer solchen Situation professionelle Unterstützung sucht, kann sich an

- die Psychotherapeutische Beratungsstelle der Universität Mainz: http://www.uni-mainz.de/studium/202_DEU_HTML.php
- die Beratungsstelle der Katholischen Hochschulgemeinde: <http://www.khg-mainz.de/>
- die Beratungsstelle der Evangelischen Studierenden Gemeinde: <http://www.esg-mainz.de/> oder
- die Beratungsstelle des Studierendenwerks: <http://www.studierendenwerk-mainz.de/>
wenden.

Auf der jeweiligen Homepage der Beratungsstellen erfahren Sie mehr.

A close-up photograph of a man with a beard, wearing a white lab coat, holding a glass Erlenmeyer flask. The flask contains a vibrant green liquid. He is looking intently at the flask. The background is softly blurred, showing what appears to be a laboratory setting with some greenery.

Weitere Informationen rund ums Studium von A-Z

Auslandsaufenthalte:

Ein Auslandsaufenthalt ist für jede Studierende / jeden Studierenden ein großer persönlicher Gewinn, der mehr bedeutet als einen Vorteil bei der Stellensuche. Studierende, die von einem längeren oder kürzeren Auslandsaufenthalt, berichten, dass es eine große persönliche Bereicherung ist, einige Zeit in einem anderen Umfeld, in einer anderen Kultur und an einer anderen Hochschule verbracht zu haben.

Besonders wichtig ist es, rechtzeitig, d.h. schon ca. 1 bis 1,5 Jahre vor Beginn Ihres Auslandsaufenthalts, mit dem Sammeln von Informationen anfangen. Erkundigen Sie sich auch rechtzeitig nach den einzuhaltenden Bewerbungsfristen für Stipendien und für die Zulassung an der gewünschten Hochschule bzw. Einrichtung.

Unterstützung erhalten Sie hierbei vor allem von der Abteilung Internationales: http://www.uni-ainz.de/studium/152_DEU_HTML.php

BAföG:

Die Förderungsabteilung der JGU ist zuständig für alle Fragen rund um das BAföG. Persönliche Beratung und umfassende Informationen erhalten Sie im Amt für Ausbildungsförderung. Sprechzeiten und Ansprechpartner finden Sie unter:

<http://www.blogs.uni-mainz.de/einrbafogeg/allgemeines-2/>

Darüber hinaus gibt es auch am Fachbereich 09 einen BAföG-Beauftragten, an den Sie sich vertrauensvoll wenden können:

Dr. Ralf Eßmann

Becherweg 14, Raum 01-127/ Tel.: 06131 / 39 - 25996/ Mail: essmann@uni-mainz.de

Sprechzeiten: Mo - Do 9:00 h - 15:00 h

Bibliotheken:

Zentralbibliothek

Anders als in den Bereichsbibliotheken finden Sie in der Zentralbibliothek Bücher aus allen Fachrichtungen. Sie verfügt über mehrere Lesesäle und PC-Arbeitsplätze. Schließfächer und Kopierer befinden sich im EG links.

Jakob-Welder-Weg 6, Tel: 06131/39-22633, <http://www.ub.uni-mainz.de/8066.php>

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 24.00 Uhr / Sa, So 10.00 - 24.00 Uhr / außer an gesetzlichen Feiertagen

Bibliothek am Institut für Geographie und Geowissenschaften

Becherweg 21, Tel: (06131) 39-22855

Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag 10-17 Uhr / Freitag 10-14 Uhr /

in der vorlesungsfreien Zeit: Montag-Mittwoch 10-16 Uhr / Donnerstag 12-17 Uhr

Bereichsbibliothek Physik, Mathe, Chemie - PMC

Zur Zeit verfügt die Bereichsbibliothek PMC über circa 72 000, überwiegend ausleihbare Monografien, die systematisch nach der Regensburger Verbundklassifikation (RVK) aufgestellt sind.

Daneben verfügt die PMC über etwa 70 500 Zeitschriftenbände der oben angegebenen Fachbereiche mit Ergänzungen aus der Zentralbibliothek, eine Zeitschriftenauslage mit derzeit 218 laufend gehaltenen Print-Zeitschriften und Zugriffsmöglichkeiten auf eine weitere große Auswahl elektronischer Zeitschriften und Datenbanken.

Career Service

Der Career Service der JGU bündelt alle Angebote verschiedener Einrichtungen an der Universität in Sachen Berufsorientierung. Die Angebote des Career Service wenden sich an Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen. Die Aufgabe des Career Service ist es, Sie bei Ihrer Berufsorientierung, der Planung Ihrer beruflichen Zukunft und beim Erwerb überfachlicher Qualifikationen zu unterstützen um Sie so auf einen erfolgreichen Start ins Berufsleben .

Email: career@uni-mainz.de

http://www.uni-mainz.de/studium/172_DEU_HTML.php

Computerkurse des Zentrums für Datenverarbeitung

Das Zentrum für Datenverarbeitung bietet für Studienanfängerinnen und Studienanfänger aller Fachbereiche das Programm »IT für ein effizientes Studium« an, das den Studierenden in kurzer Zeit Grundkenntnisse in Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Online-Recherche und E-Mail vermittelt. In weiterführenden Kursen lassen sich diese Kenntnisse noch vertiefen. Darüber hinaus umfasst das Angebot des ZDV jedes Semester zahlreiche Lehrveranstaltungen zu Bildbearbeitung, Internet und Systemadministration, auch Programmiersprachen können erlernt werden.

Ehrenamtliches Engagement

Jede Institution und Organisation lebt von den Aktivitäten ihrer Akteure, so auch eine Universität. Es gibt vielfältige Möglichkeiten den eigenen Fachbereich mit zu gestalten und nebenbei vielfältige Erfahrungen zu sammeln und Einblicke zu erhalten, die ohne dieses Engagement nicht erworben werden können. Dabei entwickeln sich Eigeninitiative, Organisationsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein – wichtige Schlüsselqualifikationen, die auch im späteren Berufsleben von großer Bedeutung sind. Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement bieten selbstverständlich die Fachschaften, ...

Fremdsprachenzentrum

Das Fremdsprachenzentrum bietet Sprachkurse für Studierende aller Fachbereiche in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Koreanisch, Russisch, Spanisch, Türkisch an. Die Sprachkurse gliedern sich in vier Stufen. Eine Stufe umfasst neun Semesterwochenstunden, also drei Semesterkurse à drei Stunden.

Kontakt und nähere Informationen: <http://www.fsz.uni-mainz.de/>

HiWi- und Tutorenstellen

Aktuelle Ausschreibungen für Studentische Hilfskräfte werden hier veröffentlicht:

Es gibt im Fachbereich vielfältige Möglichkeiten als Studentische Hilfskraft zu arbeiten. Zum einen werden häufiger in den einzelnen Arbeitskreisen Studentische Hilfskräfte gesucht. Häufig werden diese Stellen über Aushänge bekannt gegeben. Darüber hinaus werden im NaTLab für Schülerinnen und Schüler, im Ada-Lovelace-Projekt und über die allgemeine Studierendenbetreuung zahlreiche wissenschaftliche Hilfskräfte beschäftigt. Auch hier finden sich regelmäßig Aushänge, aber bei den Verantwortlichen einfach Nachfragen lohnt sich in jedem Fall.

Ansprechpartnerinnen:

Allgemeine Studierendenbetreuung des Fachbereiches: Birte Peter, Tel.: 06131-3920205, Email: bpter@uni-mainz.de, Sprechzeit nach Vereinbarung

Ada-Lovelace-Projekt, Claudia Manz, Tel.: 06131-3925876, Email: manzcl@uni-mainz.de

NaTLab, Dr. Christa Welschhof, Tel.: 06131-3923921, Email: welschhof@uni-mainz.de

Newsletter

Vierteljährlich erscheint ein Newsletter, in dem über Neuigkeiten und Interessantes aus dem Fachbereich berichtet wird. Der Newsletter wird allen Studierenden per mail geschickt.

Stipendien und Stiftungen

Stipendien unterstützen Studierende und Promovierende, die ganz bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Entsprechend gibt es unterschiedliche Stipendien:

•Begabtenstipendien:

Wenn Sie ein ausgezeichnetes Abitur abgelegt haben, können Sie sich für ein Begabtenstipendium bewerben. Für eine Förderung des Grundstudiums wird das Abiturzeugnis und ein Gutachten der Schuldirektion benötigt. Für eine Förderung des Hauptstudiums wird das Zwischenzeugnis bzw. Vordiplom o.ä., ein Gutachten eines Mitglieds des Lehrkörpers und eine Befürwortung aus dem gesellschaftspolitischen Bereich benötigt. Bei einer Förderung des Hauptstudiums

- Stipendien für bestimmte Personen,**

- z.B. nur für Lehramtsstudierende, für Studierende aus Entwicklungsländern, usw.

- Stipendien für Auslandsaufenthalte:**

Auch wenn für das Studium bisher keine Förderung gewährt wird, können Sie eventuell ein Stipendium für einen Auslandsaufenthalt erhalten:

- Stipendien für Promotionen:**

Für Dissertationen gibt es Förderungen, die allerdings Hochbegabten vorbehalten sind.

- Soziales Netz:**

Wenn Sie kurzfristig und unverschuldet in eine finanzielle Notlage geraten sind, kann das Soziale Netz an der Johannes Gutenberg-Universität helfen:

Hier finden Sie eine Übersicht über wichtige Stipendienggeber und die Voraussetzungen:

http://www.uni-mainz.de/studium/163_DEU_HTML.php

Studentische Organisationen

- Das Studierendenparlament (StuPa)**

Die 35 Mitglieder des Studierendenparlaments werden jedes Sommersemester von allen eingeschriebenen Studierenden der Universität gewählt. Das StuPa wählt und kontrolliert den AStA und beschließt über den Haushalt der Studierenden. Die Sitzungen finden üblicherweise mittwochs im AudiMax statt. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

<http://www.stupa-uni-mainz.de/>

- Der Allgemeine Studierenden Ausschuss (AStA)**

Der AStA ist die Interessenvertretung aller Studierenden der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gegenüber Universität und Gesellschaft (Exekutive). Er wird im StuPa gewählt und vertritt unter anderem die kulturellen, fachlichen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen der Studierenden. Er fördert die Meinungsbildung der Studierenden und bezieht Stellung zu hochschul- und wissenschaftspolitischen Fragen. Er will aktiv bei Studienreformen mitwirken. Der AStA gliedert sich nach Themenbereichen in verschiedene Referate. Dort wird politische Bildungsarbeit geleistet, ein effektives und Studi-freundliches Semesterticket gesichert, sozial schwache Studierende werden unterstützt, politische und kulturelle Veranstaltungen wie auch eine kostenlose Rechtsberatung angeboten. Kurzum: Bei jeglichen Problemen, die Studierenden persönlich oder im allgemeinen Umfeld das Leben erschweren, ist der AStA der richtige Ansprechpartner, um Abhilfe zu schaffen.

<http://www.asta-uni-mainz.de/>

Studierendenwerk

Das Studierendenwerk Mainz bietet Studierenden umfangreiche Serviceleistungen rund ums Studium in den Bereichen Verpflegung auf dem Campus in Mensa und Cafeterien

- Bereitstellung von Wohnheimplätzen (Antrag zum Download)
- Private Zimmer- und Wohnungsvermittlung
- Beratung und Hilfe in finanziellen Notlagen (Darlehen und Zuschüsse)
- Beratung bei sozialen und persönlichen Problemen
- Vermittlung des KfW-Studienkredits
- Hilfestellung für behinderte Studierende
- Förderung von kulturellen Aktivitäten studentischer Gruppen
- Kleintransportervermietung
- Tagungs- und Kongressbewirtung, Geschirrverleih
- Ausstellung internationaler Studierendenausweise

Kontakt:

Studierendenhaus

Staudinger Weg 21/ D 55128 Mainz

Telefon +49 6131 39-24910/ Email: stwmz@uni-mainz.de

www.studierendenwerk-mainz.de

Studium generale

Das Studium generale bietet die Möglichkeit, das Fachstudium durch fächerübergreifende Veranstaltungen zu ergänzen. Die Veranstaltungen des Studium generale richten sich an alle Universitätsangehörigen und die außeruniversitäre Öffentlichkeit. In jedem Semester werden mehrere Themenschwerpunkte angeboten; im Sommersemester setzt die Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur zusätzliche Akzente. Daneben werden in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen vielfältige Vortragsreihen, Tagungen, Einzelvorträge u.a. durchgeführt. Bei den Veranstaltungen können in der Regel keine Leistungsnachweise erworben werden.

Weitere Informationen unter: <http://www.studgen.uni-mainz.de/>

Zentrale Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung bietet Unterstützung u.a. bei der Studienwahl, bei der Entwicklung Ihrer Bewerbungsstrategie, der Planung und der berufsorientierten Gestaltung Ihres Studiums.

In einem Beratungsgespräch nach Terminvereinbarung können Sie sich ausführlich zu Themen wie Studienwahl, Fächerkombination, Verknüpfung von Studium und Beruf sowie Bewerbungs- und Zulassungsverfahren informieren und beraten lassen. Termine können ausschließlich über die Hotline (s.u.) und vor Ort am Infodesk des Studierenden Service Center vereinbart werden.

Die Kurzberatung (max. 10 Min.) ohne Terminvereinbarung eignet sich zur Klärung einzelner Fragen. Diese offenen Sprechstunden finden regelmäßig statt: Mo, Mi 10-11 h, Di, Do 14-15 h

Kontakt: **Studierenden Service Center**, Forum universitatis, Eingang 1, 1. OG, (Johann-Joachim-Becher-Weg)
Hotline +49 6131 39-22122 , Email: zsb@uni-mainz.de

Zentrum für Datenverarbeitung – ZDV

Das Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV) ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Es stellt allen Angehörigen der Universität - Studierenden oder Mitarbeitern - Dienstleistungen der Informations- und Kommunikationstechnik zur Verfügung.

Das ZDV bietet Mitarbeitern und Studierenden der Universität Mainz eine Vielzahl von Diensten an:

- **Account** : Um an der Universität eine eigene E-Mailadresse, Zugang zum Internet und Speicherplatz für Daten zu bekommen oder an Kursen im ZDV teilzunehmen, erhalten Mitarbeiter und Studierende der Universität Mainz einen Account im ZDV.
- **Internet**: Das ZDV betreibt eine Vielzahl von PCs unter Windows und Linux. Sie sind untereinander sowie mit den Supercomputern und weiteren in der Universität vorhandenen Rechnersystemen zum Campusnetz verbunden - insgesamt sind es mehrere Tausend Rechner. Auch private Notebooks lassen sich **per Kabel** über öffentliche Netzwerkdosen oder **drahtlos** an das Campusnetz anschließen.
- **E-Mail**: Mit der Freischaltung Ihres Uni-Accounts erhalten Sie ein Email-Postfach mit Speicherplatz sowie eine Email-Adresse in folgendem Format: benutzername@students.uni-mainz.de. Auf diese Email-Adresse kann sowohl über das Internet (Outlook Web Access) als auch mit Programmen (z. B. Outlook oder Thunderbird) von zu Hause oder am Arbeitsplatz zugegriffen werden. Das ZDV bietet überdies spezielle Email-Dienste für Gruppen an.

•**Heimverzeichnis:** Mitarbeiter und Studierende erhalten mit ihrem Uni-Account Speicherplatz für ihre Daten, das sogenannte "Heimverzeichnis". Dort abgelegte Dateien können nicht nur innerhalb der Uni genutzt werden, es bestehen auch Zugriffsmöglichkeiten von ausserhalb über das Internet. Zusätzlich werden alle Daten im Heimverzeichnis regelmäßig automatisch gesichert.

•**Drucken, Kopieren, Scannen:** In den Räumen des Zentrums für Datenverarbeitung sowie an anderen Orten auf dem Campus besteht die Möglichkeit, Drucker, Kopierer und

•**Software**

Das Zentrum für Datenverarbeitung hat mit einigen führenden Softwareherstellern wie z.B. Microsoft, Adobe, Corel oder SPSS Verträge abgeschlossen, und kann aus diesen kostengünstig Software unterlizenzieren. Dieses Angebot können Einrichtungen der Universität nutzen. Auf den öffentlich nutzbaren PCs, die sich in den Poolräumen des ZDV auf dem gesamten Campus befinden, kann jeder Accountinhaber die zur Verfügung stehenden Programme kostenlos nutzen. Es ist überdies möglich, die Software auch von zu Hause aus zu nutzen.

•**Grafik-Dienste**

Für Zwecke der Forschung und Lehre bietet das Zentrum für Datenverarbeitung Mitarbeitern und Studierenden der Universität Mainz eine Vielzahl von grafischen Diensten an. Dazu gehören Posterdruck, Scannen sowie Bild- und Videobearbeitung.

•**Hilfe und Beratung**

Wir beraten zu allen EDV-Problemen, die mit Forschung, Lehre, Studium an der Universität Mainz zu tun haben.

Kontakt:

Naturwissenschaftlichen Fakultät (NatFak), Johann-Joachim-Becher-Weg 12, Raum: 00-47

Tel.: 9-2 63 16 oder 39-2 66 66 (Anrufbeantworter), Email: hotline@zdv.uni-mainz.de (**Wenn möglich, bitte diese Variante wählen!**)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00 – 18:00 Uhr

Die Fachschaft – ein wichtiger Ansprechpartner

Die **Fachschaft Pharmazie** besteht aus allen immatrikulierten Studenten und Studentinnen, die in Pharmazie eingeschrieben sind – kurzum euch. Jedes Jahr finden auf einer Vollversammlung Wahlen zum Fachschaftsrat statt, wobei ihr euch gerne aufstellen lassen könnt. Bitte beachtet hierzu die Aushänge im Institut.

Die Fachschaftsräte vertreten euch in verschiedenen Gremien und vermitteln zwischen euch und den Professoren und verschiedenen Instanzen.

Auch stehen wir euch bei organisatorischen und fachlichen Problemen zur Verfügung. Wir verwalten umfangreiche Sammlungen von Altklausuren und Prüfungsprotokollen, kümmern uns um die Skripte und haben auch eine Bücherbörse für euch.

Kommt doch einfach mal auf ein Schwätzchen bei uns im Fachschaftsraum im Foyer des Pharmazeutischen Instituts -links direkt gegenüber des Aufenthaltsraum vorbei .

Fachschaft Pharmazie
StaudingerWeg 5
55099 Mainz
Tel 06131 3925201

Ihr Studienstart – Die Fachschaft

Vorname	Nachname	Sitz in folgendem Ausschuss	Sonstiges *
Raissa	Atamassov		
Davor	Becarovic	Lehre Pharmazie Institutskollegium	
Aryo	Dag		Glasgeräte 2. Sem. Physik Rechenkurs
Christina	Deutschmann		Newsletter Noweda Seminareihe
Nadja	Frey		Ratiopharm CD`s BISS BPhD Korrespondenz DPhG Email Korrespondenz
Dominik	Jacob		Homepage, DÄF Kontaktperson
Tobias	Heinrichs		Party Sport
Maria	Hild	Lehre Pharmazie IK	Party Govi Kontaktstudent
Matthias	Hohner		DAV Kontaktstudent

Ihr Studienstart – Die Fachschaft

Vorname	Nachname	Sitz in folgendem Ausschuss	Sonstiges *
Luis	Illia		Party
Carolin	John		Bücherbörse
Melanie	Jung		Erstis Prüfungsangstseminar
Anja	Kunz		Aushänge Ersti-Einführung
Christina	Obermann	Zefar	
Katharina	Stäudel		Ersti-Einführung
Jannis	Toggas		Skripte Grill- und Weihnachtsfest
Michael	Walch	Fachbereichsrat	
Christopher	Wohlkittel		PC Raum Erste-Hilfe Kurs

*stellt nur eine Auswahl der Aktivitäten dar. Da wir sehr eng zusammenarbeiten. .

Besucht uns doch mal auf unserer **Homepage** unter: <http://www.pharmazie.uni-mainz.de/Fachschaft/>

Hier findet ihr alle wichtigen Informationen rund um das Studium der Pharmazie, sowie zahlreiche Tipps und hilfreiche links. Es lohnt sich!

Ihr findet uns natürlich aber auch bei facebook:

https://www.facebook.com/?ref=tn_tnmn#!/FSPHarmazieMainz

Besucht bitte auf jeden Fall die **Einführungsveranstaltungen** am Mittwoch den 17.09.2012 ab 16:00 Uhr, sowie am Donnerstag den 18.09.2012 ab 09:30 Uhr. Hier erhaltet ihr weitere wichtige Tipps für einen reibungslosen Studienstart und vor allem lernt ihr eure zukünftigen Kommilitonen kennen.

Bei den Einführungsveranstaltungen habt ihr auch die Gelegenheit die anwesenden Fachschaftsmitglieder kennenzulernen und sie Euren mit Fragen zu löchern. Desweiteren verlaufen wir Euch die Skripte für das erste Semester, sowie Euer erstes Kittelset, bestehend aus Kittel und Schutzbrille, damit ihr im Labor gleich loslegen könnt.

Solltet ihr noch weitere Fragen haben, so scheut Euch nicht und kontaktiert uns unter:

fspharma@mail.uni-mainz.de

Wir freuen uns auf euch ☺